

## FÜHRER ZU INFORMATIONSMITTELN

- 04-1-133** *Bibliographieren für Literaturwissenschaftler* / Benedikt Jeßing. - Stuttgart : Reclam, 2003. - 141 S. ; 15 cm. - (Universal-Bibliothek ; 17640). - ISBN 3-15-017640-9 : EUR 3.80  
**[7609]**

Dieses Büchlein gehört in eine seit einigen Jahren erscheinenden Reihe, mit der der Reclam-Verlag den wissenschaftlichen Verlagen Marktsegmente streitig macht. Es ist als „lose Fortsetzung des Bandes *Arbeitstechniken des literaturwissenschaftlichen Studiums*“<sup>1</sup> desselben Autors gedacht (S. 8) und tritt neben bereits seit langem auf dem Buchmarkt existierende Einführungen in das Bibliographieren und Recherchieren,<sup>2</sup> ohne – um dies gleich vorweg zu sagen – diese ergänzen oder gar ersetzen zu können. Dabei ist die Titelfassung irreführend, da der Inhalt nur die deutsche Literaturwissenschaft betrifft.

Das Bändchen erläutert zunächst auf etwas über drei Seiten „Sinn und Zweck des Bibliographieren“ (S. 11 - 14), um dann in der von bisherigen bibliographischen Handreichungen bekannten Art Einführungen in das Studium der deutschen Literaturwissenschaft, Fachmonographien, Lexika, Lite-

---

<sup>1</sup> *Arbeitstechniken des literaturwissenschaftlichen Studiums* / Benedikt Jeßing. - Stuttgart : Reclam, 2001. - 165 S. ; 15 cm. - (Universal-Bibliothek ; 17631). - ISBN 3-15-017631-X : EUR 4.60 [6607]. - Rez.: **IFB 02-1-049**.

<sup>2</sup> So etwa:

*Literaturrecherche für Germanisten* / Studienausgabe / von Johannes Hansel und Lydia Kaiser. - 10., völlig Neubearb. und erw. Aufl. - Berlin : Erich Schmidt, 2003. - 280 S. ; 21 cm. - Bis 9. Aufl. u.d.T.: Hansel, Johannes: Bücherkunde für Germanisten. - ISBN 3-503-06162-2 : EUR 19.95 [7396]. - Rez.: **IFB 03-1-122**.

*Einführung in die Bücherkunde zur deutschen Literaturwissenschaft* / Paul Raabe. - 11., völlig Neubearb. Aufl. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 1994. - VIII, 148 S. ; 19 cm. - (Sammlung Metzler ; 1). - ISBN 3-476-11001-X : DM 19.80 [2386] - Rez.: **IFB 94-3/4-445**.

*Praxis der Literaturinformation Germanistik* : wie findet man Daten, Fakten, Quellen- und Forschungsliteratur in Printmedien und Datenbanken? ; Grundbegriffe, Methodik, systematische Verzeichnisse / Carl Paschek. - 3., völlig neu bearb. Aufl. - Berlin : Weidler, 2000. - 319 S. ; 21 cm. - (Germanistische Lehrbuchsammlung ; 48). - 1. Aufl. u.d.T.: Paschek, Carl: Praxis der Literaturermittlung Germanistik im Verlag Lang, Bern [u.a.]. - ISBN 3-89693-348-5 : EUR 39.00 [6895]. - Rez.: **IFB 02-1-056**.

*Kurze Bücherkunde für Literaturwissenschaftler* / Carsten Zelle. - Tübingen [u.a.] : Francke, 1998. - 258 S. ; 19 cm. - (UTB für Wissenschaft : Uni-Taschenbücher ; 1939). - ISBN 3-7720-2250-2 (Francke) - ISBN 3-8252-1939-9 (UTB) : DM 26.80 [4603]. - **IFB 98-1/2-077**.

*Informationshandbuch deutsche Literaturwissenschaft* : mit Internet- und CD-ROM-Recherche / Hansjürgen Blinn. - 4., völlig neu bearb. und stark erw. Ausg., 2., verb. Aufl. - Frankfurt am Main : Fischer-Taschenbuch-Verlag, 2003. - 554 S. ; 19 cm. - ([Fischer-Taschenbücher] ; 15268). - ISBN 3-596-15268-2 : EUR 14.90 [7351]. - Rez.: **IFB 03-1-121**.

raturgeschichten (allgemeine, epochen-, gattungsbezogene), eine kleine Auswahl wissenschaftlicher Zeitschriften und Autoren-Jahrbücher teils annotiert, vielfach aber auch unkommentiert<sup>3</sup> aufzulisten (S. 15 - 95). In diesem Teil versteht es sich als Leseliste fachwissenschaftlicher Literatur (S. 8). Über solche Auswahlen läßt sich stets trefflich streiten. Der Autor betont denn auch, daß seine Zusammenstellung „einerseits Resultat eines subjektiven Entscheidungsprozesses ist, andererseits einer immer individuellen Unterrichts- und Beratungspraxis entspringt“ (S. 9). Daß sich mittlerweile ein kleiner Kanon der unumgänglich scheinenden wissenschaftlichen Literatur herausgebildet hat, zeigt nicht nur ein vergleichender Blick in die genannten Einführungen, sondern bestätigt sich auch bei Jeßing. Nur am Rande und als Hinweis für eine Neuauflage sei vermerkt, daß sich in diesem Teil kleinere Fehler eingeschlichen haben. So umfaßt die 2. Auflage des **Kosch**<sup>4</sup> nur vier Bände, nicht zwanzig, wie hier angegeben ist. Und ob man die ursprünglich von Benno von Wiese edierten autorenorientierten Literaturgeschichten des Erich-Schmidt-Verlages, Berlin, als Lexika bezeichnen kann, sei einmal dahingestellt (gemeinhin gilt für ein Lexikon die alphabetische Anordnung der Artikel). Die ähnlich ausgerichteten Bände des Reclam-Verlages<sup>5</sup> erscheinen dagegen bei den Literaturgeschichten.

Der zweite Teil verzeichnet die eigentlichen Bibliographien, leider ganz überwiegend ohne Annotationen. Die Auswahl reicht von den einführenden Bibliographien über allgemeine und periodische Fachbibliographien bis zu Epochen- und einer kleinen Auswahl von Personalbibliographien und Repertorien (S. 96 - 110).

Gravierender als die vorstehend angebrachten Monita ist freilich, daß die bibliographischen Angaben vielfach nicht aktuell sind.<sup>6</sup>

---

<sup>3</sup> Auf S. 15 wird freilich *Eine kommentierte Liste* versprochen. Die Kommentierung beschränkt sich allerdings auf mehr oder weniger nützliche Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten, dazu auf wichtigere Titel, während die große Masse der Titel ohne Annotierung bleibt. [sh]

<sup>4</sup> **Deutsches Literatur-Lexikon** : biographisches und bibliographisches Handbuch / Wilhelm Kosch. - 2. Aufl. -. Bern. - Bd. 1 (1949) - 4 (1958).

<sup>5</sup> **Deutsche Dichter** : Leben und Werk deutschsprachiger Autoren / hrsg. von Gunter E. Grimm und Frank Rainer Max. - Stuttgart : Reclam, 1988 - 1990. - Bd. 1 - 8 : Ill. ; 15 cm. - (Universal-Bibliothek ; 8611 - 8618). - ISBN 3-15-030008-8 : DM 148.00 (8 Bd. in Kassette) [2252] - Rez.: **IFB 94-2-279, Anm. 1**. - Ausgabe in einem Band: **Deutsche Dichter** : Leben und Werk deutschsprachiger Autoren vom Mittelalter bis zur Gegenwart / hrsg. von Gunter E. Grimm und Frank Rainer Max. - Stuttgart : Reclam, 1993. - 886 S. ; 25 cm. - ISBN 3-15-010388-6 : DM 98.00 [1853]. - Rez.: **IFB 94-2-279**.

<sup>6</sup> Nur drei Beispiele aus dem Abschnitt *Personalbibliographien*: die **Personalbibliographie österreichischer Dichter und Schriftsteller** von K. F. Stock, 1972 (S. 104) liegt seit 2002 in einer 2., wesentl. erw. und verb. Aufl. in 4 Bd. u.d.T. **Personalbibliographie österreichischer Dichterinnen und Dichter** vor; vgl. die Rez. in **IFB 02-2-307**. - Die hier (S. 106) als laufend aufgeführte **Internationale Hölderlin-Bibliographie** hat mit 1995/96 (1998) ihr Erscheinen in gedruckter Form eingestellt; vgl. **IFB 02-2-307**. - Von K.-H. Müthers **Bibliographie Arno Schmidt** kennt Jeßing lediglich das Grundwerk von 1992 (S. 108), nicht aber die

Ein Beispiel für einen zwar annotierten, aber viel zu knapp und dazu unzutreffend kommentierten Titel bildet Heiner Schmidts **Quellenlexikon zur deutschen Literaturgeschichte**<sup>7</sup> (S. 104). Diese Bibliographie, die mittlerweile abgeschlossen ist und 36 Bände umfaßt, verzeichnet zu rd. 26.000 Schriftstellernamen und Anonyma Sekundärliteratur zu deren literarischen Einzelwerken für den Zeitraum 1945 - 1990 und enthält rd. 595.000 Literaturnachweise. Weder von der gewaltigen Masse der hier nachgewiesenen Titel, noch gar von der weit über die deutsche Literatur i.e.S. hinausgehenden Auswahl der Autoren läßt Jeßings Annotation etwas erahnen, bzw. führt mit der Bemerkung „vor allem auf fachdidaktische Zwecke ausgerichtet“ auf eine völlig falsche Fährte; letzteres hat Jeßing wohl aus dem von ihm nicht genannten Titel der Voraufgabe<sup>8</sup> abgeleitet, für den das aber auch nur begrenzt zutrif. [sh]

Über die Zuordnung und/oder Aufnahme des einen oder anderen Titels mag man nicht streiten. Als praktische Ergänzung zu den abgeschlossenen Fachbibliographien (Köttelwesch,<sup>9</sup> Albrecht/Dahlke,<sup>10</sup> Stapf<sup>11</sup>) und deren

---

Nachlieferungen 1 (1992) - 6 (2003) noch gar die CD-ROM-Ausgabe von 1995; vgl. zuletzt **IFB 03-1-134** bzw. **IFB 96-2/3-231**. Jüngst erschien bereits die Nachlieferung 7 (2004); vgl. die nachstehende Rez. in **IFB 04-1-147**. - Der Nennung der Fundstellen kann man entnehmen, daß sich Jeßing diese und andere Pannen erspart hätte, wenn er von der Zeitschrift **Informationsmittel** 9 (2001) ff. und ihrem Vorgänger **Informationsmittel für Bibliotheken** 1 (1993) - 8 (2000) Kenntnis genommen hätte, in denen fast alle wichtigen germanistischen Nachschlagewerke zeitnah besprochen werden. [sh]

<sup>7</sup> **Quellenlexikon zur deutschen Literaturgeschichte** : Personal- und Einzelwerkbibliographien der internationalen Sekundärliteratur 1945 - 1990 zur deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart = Bibliography of studies on German literary history / Heiner Schmidt. Bibliographische Mitarb. von Günter Albrecht ... - 3., überarb., wesentlich erw. und auf den neuesten Stand gebrachte Aufl. - Duisburg : Verlag für Pädagogische Dokumentation. - 25 cm. - Bis 2. Aufl. u.d.T.: Quellenlexikon der Interpretationen und Textanalysen [2288] [6014]. - Bd. 1 (1994) - Bd. 35/36 (2003). - Rez.: **IFB 94-3/4-438**; **IFB 98-3/4-237**; **IFB 00-1/4-127**, **Anm. 6**; **IFB 03-1-118**.

<sup>8</sup> **Quellenlexikon der Interpretationen und Textanalysen**. - 1 (1984) - 7 (1984). - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 32 (1985),2, S. 185.

<sup>9</sup> **Bibliographisches Handbuch der deutschen Literaturwissenschaft** / hrsg. von Clemens Köttelwesch. Mitarb.: Hildegard Hüttermann ; ... - Frankfurt am Main : Klostermann, 1973 - 1979. - Bd. 1 - 3 ; 26 cm. - DM 876.00 [0365]. - Bd. 1. 1945 - 1969. Von den Anfängen bis zur Romantik. - 1973. - XV S., 2398 Sp. - Bd. 2. 1945 - 1972. 1830 bis zur Gegenwart. - 1976. - XLIII S., 1996 Sp. - Bd. 3. Register. - 1979. - XIV S., 1008 Sp. - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 21 (1974),5/6, S. 430.

<sup>10</sup> **Internationale Bibliographie zur Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart** / erarb. von dt., sowjet., bulgar., jugoslaw., poln., rumän., tschechoslowak. u. ungar. Wissenschaftlern unter Leitung und Gesamtedaktion von Günter Albrecht und Günther Dahlke. - München [u.a.] : Saur. - 25 cm. - [0800]. - Tl. 1 (1969) - 3 (1977). - DM 288.00. - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 25 (1978),6, S. 502 - 504. - Tl. 4. Zehnjahres-Ergänzungsband : Berichtszeitraum 1965 - 1974 ; Nachträge zum Grundwerk. - 1 (1984). - 918 S. - ISBN 3-598-10448-

Fortsetzung bis 1990 (allerdings nur für Einzelwerkanalysen) kann das **Quellenlexikon ...** Studierenden, Lehrenden und Forschenden nicht genug empfohlen werden (es sei darauf hingewiesen, daß Anfang August 2004 das gesamte Material in einer aktualisierten CD-ROM-Version vorliegen soll. Sie bietet mehrere Suchfunktionen, auch in Kombination, und erlaubt den raschen Zugriff auf Namen der Primär- und Sekundärautoren sowie auf Sachbegriffe; mit Druck- und Exportfunktion).

Mit dem fehlenden Hinweis auf die Bibliographie von Heiner Schmidt tut sich denn auch im abschließenden Teil von Jeßings Buch eine gravierende Lücke auf. Dieser exemplifiziert an Goethes **Iphigenie auf Tauris** die bibliographische Vorgehensweise. Der Autor empfiehlt, als Ausgangspunkt „immer die **Bibliographie der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft**“ (**Eppelsheimer/Köttelwesch**) zu benutzen (S. 112), wogegen wenig einzuwenden ist. Aber ist die folgende Vorgehensweise noch zeitgemäß? „Jahrgangsband für Jahrgangsband wird, vom *jüngsten* Band ausgehend rückwärts in der Zeit und mindestens über zehn Jahrgänge, zunächst alles ausgeschrieben, was im **Eppelsheimer/Köttelwesch** an Forschungsliteratur zur **Iphigenie** angegeben ist“ (ebd.). Gibt es denn nicht im Intranet fast jeder Universitätsbibliothek die seit 1995 vorliegende und jährlich aktualisierte CD-ROM-Version dieser verdienstvollen Bibliographie, die vielfältige Recherchemöglichkeiten (nach Autoren und anonymen Werken, Stichwörtern, Sachbegriffen, Zeitschriften, Erscheinungsjahren), Verknüpfungen, Export- und Druckfunktionen bietet? Der Autor verweist zwar im bibliographischen Teil seiner Einführung auf diese CD-ROM, scheint ihrer Benutzung aber skeptisch gegenüberzustehen, so daß er sie in seinem Fallbeispiel nicht einmal mehr erwähnt. Daß diese CD-ROM und jetzt die wesentlich benutzerfreundlichere Online-Version für jeden Nutzer eine immense Arbeits erleichterung und Zeitersparnis gegenüber dem herkömmlichen Bibliographieren mit „Bleistift und Papier“ (S. 8, denn „Bibliographieren im eigentlichen Sinne“ sei immer noch „*Hand-Werk*“) bietet, weil sie ermöglicht, das Rechercheergebnis – frei von Abschreibefehlern – auf einen Datenträger zu kopieren und in den eigenen Text zu integrieren, braucht dem Kenner gegenüber nicht betont zu werden. Die Online-Version<sup>12</sup> erschließt mittlerweile das wissenschaftliche Schrifttum für den Zeitraum 1985 bis 2002 und ist vollständiger als die Printversion. Daß aus Sicherheitsgründen auch weiter-

---

0 : DM 120.00. - 2 (1984). - 963 S. - ISBN 3-598-10450-2 : DM 120.00. - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 32 (1985),2, S. 184 - 185.

<sup>11</sup> **Handbuch der deutschen Literaturgeschichte** / hrsg. von Paul Stapf. - Bern ; München. - Abteilung Bibliographien. - 1969 - 1974. - Bd. 1 - 6; 8 - 12.

<sup>12</sup> **Bibliographie der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft [Elektronische Ressource]** : BDSL-Online / Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main. - Frankfurt am Main : Klostermann ; Aachen : Semantics Kommunikationsmanagement GmbH. - Online-Ressource. - <http://www.bdsl-online.de> [Verlag]. - 1985/2002 (2003) -. - Gesehen am 02.04.04 . - Kostenfreier Zugriff auf die Jg. 1985 - 1995. - CD-ROM-Ausg. und Vorg.: Bibliographie der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft. - Druckausg.: Bibliographie der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft [7970].

hin parallele Unternehmen zur Kontrolle und Ergänzung heranzuziehen sind, so etwa die **Germanistik**<sup>13</sup> und die **MLA-IB**<sup>14</sup>, sei nur betont, um Mißverständnissen vorzubeugen. Die Auswertung dieser drei periodischen Fachbibliographien und die Ergänzung nach rückwärts durch Heiner Schmidts **Quellenlexikon** dürften im gewählten Fallbeispiel ausreichen, um genügend Sekundärliteratur zu Goethes **Iphigenie** zusammenzustellen. Mit Hilfe der digitalen Versionen ist der zeitliche Aufwand dafür relativ gering, jedenfalls dürfte er nur einen Bruchteil des Zeitaufwandes darstellen, den Jeßings Verfahren Studierenden auferlegt. Daß der Fortgeschrittene zu weiteren Informationsmöglichkeiten, in diesem Fall den speziellen abgeschlossenen und periodischen Goethe-Bibliographien, greifen wird, ist selbstverständlich und bedarf keiner Diskussion (ebenso wie die Ausweitung auf andere Spezialbibliographien, etwa den Sachthemenbibliographien, wenn das Thema es verlangt). Auf weitere Recherchemöglichkeiten, die das Internet etwa mit den Informationsvermittlungsstellen der großen Universitäten bzw. Universitätsbibliotheken bietet,<sup>15</sup> geht Jeßing nicht ein.

Bibliotheken werden auf diese neue Einführung in das **Bibliographieren für Literaturwissenschaftler** leicht verzichten können. Und auch Studierenden kann man sie nur unter Vorbehalt empfehlen: Indem sie sich gegen moderne Methoden des Bibliographierens und Recherchierens sperrt, anstatt Anleitungen zur richtigen Benutzung der neuen Medien zu geben (und damit Studierende vor falschen Wegen zu schützen), verlangt sie doch von den Studierenden einen unnötigen Arbeitsaufwand und nimmt ihnen damit Zeit, die besser zur Qualitätssteigerung der Hausarbeit eingesetzt würde.

Hansjürgen Blinn

## QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

---

<sup>13</sup> Die **Germanistik** liegt inzwischen ebenfalls in einer CD-ROM-Version vor: **Germanistik [Elektronische Ressource]** : internationales Referateorgan mit bibliographischen Hinweisen ; elektronische Version der Germanistik / hrsg. von Wilfried Barner ... - Tübingen : Niemeyer [7812]. - 39/42. 1998/2001 (2003). - 1 CD-ROM. - ISBN 3-484-97012-X : EUR 294.00 (Erstbezug ohne Printversion) - ISBN 3-484-97013-8 : EUR 225.00 (für Abonnenten der Printversion). - Eine Rez. in **IFB** ist vorgesehen.

<sup>14</sup> Die **MLA-IB** steht sowohl im Internet als auch im Intranet zahlreicher Bibliotheken zur Verfügung.

<sup>15</sup> Vgl. dazu das **Informationshandbuch Deutsche Literaturwissenschaft**, Teil H, insbesondere die Eintragungen H 200 ff.